

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 9. Februar 1908, abends 7 Uhr: Serie B2

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen, frei bearbeitet nach de la Fouches
Erzählung. Musik von Albert Lortzing.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Josefine von Hübbenet
Ritter Hugo von Ringstetten	Robert Hutt
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Gustav Waschow
Tobias, ein alter Fischer	Ernst Bedau
Marthe, sein Weib	Klara Schützendorf-Bellwidt

Undine, ihre Pflgetochter	Hermine Förster
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher des Klosters	Heinrich Gärtner
Maria Gruss	Anton Passy-Cornet
Veit, Hugos Schildknappe	Ernst Winter
Hans, Kellermeister	Karl Gericke
Ein Hofherr	

Edelleute des Reichs, Herolde, Knappen, Pagen, Fischer und Fischerinnen, Landleute, Wassergeister. Der 1. Aufzug spielt in einem Fischerdorf; der 2. Aufzug in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse; der 3. und 4. Aufzug in der Nähe und auf der Burg Ringstätten. Zeit: 1450.

Im 2. Aufzuge: **Original-Ballett**, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, ausgeführt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel und dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämmtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Opernpreise (ausschliesslich Billettsteuer)

I. Rang-Prozenium	Mk. 7,—	Parkett, Reihe 8 bis 12	Mk. 3,—
Parkett-Prozenium		Stehparkett	
I. Rang-Balkon	5,—	II. Rang-Balkon	2,—
I. Rang-Mittellogen		II. Rang-Seitenlogen	1,50
Parkett, Reihe 1 bis 7	4,—	Parterre, numeriert	1,25
I. Rang-Seitenlogen		Parterre, Stehplatz	0,75
Parkettlogen	3,50	Galerie	0,50

Die Billettsteuer beträgt für jede angefangene halbe Mark 5 Pfg.

Montag, den 11. Februar: Serie C3

Der Ring des Nibelungen
Letztes Gastspiel der Königl. Hofopernsängerin Thilla Plaichinger. Abends 7 Uhr:
Dritter Tag: **Götterdämmerung.**
Brünnhilde: Thilla Plaichinger als Gast

Dienstag, den 11. Februar: Serie D4

Czaar und Zimmermann

Krank: Hedwig Weingarten

Programm pro Stück 10 Pfg.

Birresborn

Linden-Quelle, natürl. Natron-Sauerling gegen Nieren-, Harn- und Blasenleiden. Gicht und Diabetes.

Tafelwasser, bekömmlichstes Erfrischungsgetränk Hauptniederlage: Chr. Unkelbach, Karplatz 21, Telephon Nr. 129.

Matthaei

Schadowstr. 36, Telephon 591

Grösste Auswahl

in

Damen-Konfektion

Kleiderstoffen

Teppichen, Gardinen

Ausstattungs-Artikeln

Betten, Weisswaren etc.

Eigene Ateliers zur Anfertigung

eleganter Damen-Garderoben.

Burgtorff & Kirchner

Gummischuhe

Alfmann & Schweigmann

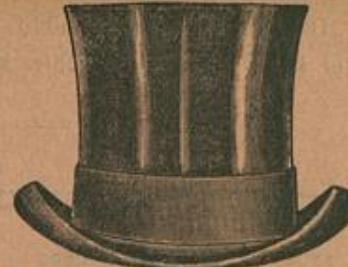
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes

Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des in-

und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Zu vergeben

Ein Freund Ludwig Gabillon's erzählt folgende Geschichte aus dem Leben des Schauspielers: Gabillon hatte zeitlebens eine wahre Leidenschaft, mit Pinsel und Farbe zu hantieren. Sein Ehrgeiz verstieg sich aber nicht allzu hoch. Er begnügte sich, alles anzustreichen, was eines Anstrichs bedürftig erschien. In seiner Villa am Grundensee freute er sich ordentlich, wenn er eine Bank oder sonst ein Haus- und Gartengerät anstreichen konnte. Eines Tages traf ihn Hans Makart, als er einer etwas verwitterten Gartenbank zu hellem Grün verhelfen wollte. Makart nahm ihm den Pinsel aus der Hand und sagte: „Das schlägt in mein Fach, das müssen Sie mir überlassen.“ Gabillon liess den Meister gewähren; aber als er später die Geschichte erzählte, setzte er stolz hinzu: „Der Makart war ja nicht ohne, aber so wie ich hat er keine Bank anstreichen können!“


Taschenfahrplan
 für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
 die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfeschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwo. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1901
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppler
- Wehrhahn 45**
Jakob Peters Fernspr. Nr. 656
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7881

Düsseldorfer
General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Heinr. Pilger, Mittelstr. 242
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Mulres, Mittelstr. 97
- Krefeld**
H. Gaile, Hülserstr. 30, 1. Etg.
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbockerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwo. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
S. Thoenes, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Dampf-Wäscherei und mechan. Plätterei
Rudolf Hast

Fernsprecher 7243 Düsseldorf Münsterstrasse 398
 Schrankfertige Herstellung von Haus-
 haltungs- und Hotelwäsche
 Amerikanische Feinplätterei für Oberhemden, Kragen und
 — Manschetten, sowie für elegante Damenwäsche —
 Gardinenwäscherei und -Appretur nach Plauener Art
 Ausgedehnte Rasenbleichen
 Einwandfreie Behandlungsweise der zu reinigenden Wäschestücke
 Eigener Fuhrpark für den Verkehr mit der Kundschaft

J. BISEGGER-KÜHN

KASERNENST. 11 ECKE GRABENSTR.

HERRENHÜTE DAMENHÜTE

SCHIRME □ STÖCKE □□

Pelzwaren Aufbewahrung.



Römischer Kaiser Im Wein-
 Restaurant

allabendlich und **Familien-Konzert**
 Sonntags mittags
 der ungarischen Haus-Kapelle.
 Seit 16. curr. neue Besetzung.

Zu vergeben

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 ¹ / ₂ Uhr	Bären	3 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 ³ / ₄ „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Aug. Ressing

Schwanenmarkt 24

Fernruf 2084

Zu vergeben

Brillantschmuck Silberwaren
 Goldwaren Uhren
 in jedem Genre
 Kunstgewerbliches Atelier

Wilh. Berns Düsseldorf



Friedrichstr. 8 Schirmfabrik Friedrichstr. 8

Eigenes Fabrikat ♦ Eigenes Fabrikat
 Grosses Lager in Schirmstoffen zum Ueberziehen in allen Preislagen
 Auf Wunsch in einer Stunde. Unterstöcke einsetzen 60 und 75 Pfg.
 Reparaturen billigst.

Auf neue Schirme 10 Prozent Rabatt.
 Grosses Lager in Herren- und Damenmode-Artikeln, sowie Strumpf-
 waren, Unterzeugen etc. etc. Mässige Preise.

Zu vergeben

Hotel Royal Vornehmstes Haus
 am Hauptbahnhof
 verbunden mit

ff. Wein-Restaurant Soupers ab 6 Uhr
 und nach Schluss der Theater

Anerkannt prima Küche
 Telephone 7535, 7538 Direktor: A. Blehler

Zu vergeben.

Zu vergeben

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstr. 24/26, gegenüber dem General-Anzeiger

Gegründet 1836

Telephon 3883



Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager



Elegante
 Mass-
 Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, den 12. Februar, Serie A5: **Falstaff**.

Donnerstag, den 13. Februar, Serie B6: Richard Wagner-Gedenkfeier. **Parsifal**, rezitiert von Generalintendant Ernst v. Possart in Verbindung mit Konzert-Aufführungen von Bruchstücken aus Parsifal.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor der Kunsthalle zur Fahrt nach dem Hauptbahnhofe, nach Grafenberg und zum Zoolog. Garten und auf dem Schadowplatze zur Fahrt nach Derendorf bereit.

Zu vergeben

Düsseldorfer Bürgerbräu

Prämiert mit der Preuss. Staatsmedaille 1902

Unter grösster Garantie für saubere Abfüllung in Flaschen direkt zu beziehen von der

Akt.-Ges. Schwabenbräu

Abteilung für Flaschenbier

Telephon Nr. 458

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

Telephon Nr. 500 und 505

Alfred Köster

Kolonialwaren, Südfrüchte, Delikatessen

Engros-Lager: Gruppellostr. 30

Telephon 980, 5434, 7973

Detail-Verkaufsstellen:

Klosterstr. 45 — Telephon 7973

Franklinstr. 60, Ecke Moltkestr.

Charlottenstr. 48, Ecke Gruppellostr.

Corneliusstr. 30a, Ecke Herzogstr.

Ankerstr. 140, Ecke Nordstr.

Volmerswertherstr. 2, in Unterbilk

Oßnerstr. 216a, Markt in Oberbilk

Ludenbergstr. 46 in GrfBg., Tel. 5434

Kaiserstr. 134 in Eller

Klaps *Juwelkaffee*
Kiarta-Tee

Feinste Getränke

Überall erhältlich

Nadolny's

Liköre

überall zu haben



SINALCO

Alkoholfrei ♦ Bilz-Brause!

Verkauf pro Jahr 100 Millionen Flaschen.

General-Depot für Düsseldorf

Martin Bayertz jr.

Konserven-Grosshandlung

Bahnstr. 23 Fernsprecher 1050 u. 7836

Moderne
 Leihbibliothek
 Einsetzung von
 Neuerscheinungen sofort nach
 Ausgabe
 Monatsabonnement 1 Mark
 umfasst Mithel o. Eintritt jederzeit
Müllern & Lehneking
 Schadowstrasse
 vis-à-vis Café
 Cornélius

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Parfümerie
Frau Eugénie Bauer
 Graf Adolfstr. 66 ♦ Telephon 5255
 empfiehlt sämtliche deutsche und fran-
 zösische Parfümerien und Toilettefeifen,
 sowie alle Artikel zur Kopf-, Zahn- und
 Nagelpflege.
 Grosse Auswahl in ff. Wiener
 Cederwaren.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstr. 24/26, gegenüber dem General-Anzeiger

Gegründet 1836

Telephon 3883

Stets die apartesten

Neuheiten
in grösster Auswahl am Lager



Elegante
Mass-
Anfertigung



Düsseldorfer Bürgerbräu

St. Staatsmedaille 1902

Anteile für saubere Ab-

nahme direkt zu beziehen

in der

Schwabenbräu

Dr. Flaschenbier

Patent Nr. 458

Germania

Haupt-Bahnhof

klassiges

Bier-Restaurant

Öffentliche bis Nachts 12 Uhr

aus dem Urquell

von **Dortmunder**

Patent Nr. 500 und 505

Ed Köster

Obst, Südfrüchte, Delikatessen

Lager: Gruppellostr. 30

Telephon 980, 5434, 7973

Verkaufsstellen:

45 — Telephon 7973

60, Ecke Moltkestr.

48, Ecke Gruppellostr.

30a, Ecke Herzogstr.

140, Ecke Nordstr.

Hertherstr. 2, in Unterbilik

216a, Markt in Oberbilik

48 in Grfbg., Tel. 5434

Herstr. 134 in Eller

Juwelkaffee

Kiarta-Tee

Feinste Getränke

Überall erhältlich

Adolny's Liköre

Überall zu haben

epot für Düsseldorf

Bayertz jr.

en-Grosshandlung

Bahnstr. 23 Fernsprecher 1050 u. 7836

Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, den 12. Februar, Serie A 5: **Falstaff**.

Donnerstag, den 13. Februar, Serie B 6: Richard

Wagner's **Parsifal**, rezitiert von Generalintendant

in Verbindung mit Konzert-Aufführungen von

Parsifal.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn

der Kunsthalle zur Fahrt nach dem Hauptbahnhof

und zum Zoolog. Garten und auf dem Schlad

nach Derendorf bereit.

Zu vergeben



SINAL

Alkoholfrei ♦ Bilz-Brause!

Verkauf pro Jahr 100 Millionen Flaschen.

Bahnstr. 23

Fernsprecher 1050 u. 7836

Moderne
Leihbibliothek
Einstellung von
Neuerscheinungen sofort nach
Ausgabe
Monatsabonnement 1 Mark
Umfassen täglich o. Eintritt jederzeit
Müllern & Lehneking
Schadowstrasse
vis-a-vis Cafe
Cornelius

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen.
Koks, Brikets

Fernspr. 488 Gegründet 1860

Lager und Bureau:

Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.

Spezialität:

1a. Koks für Zentral-Heizungen

Parfümerie Frau Eugénie Bauer

Graf Adolfstr. 66 ♦ Telephon 5255

empfiehlt familiäre deutsche und fran-

zösische Parfümerien und Toilettefeifen,

sowie alle Artikel zur Kopf-, Zahn- und

Haarpflege.

Grosse Auswahl in ff. Wiener

Lederwaren.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrahm - Anthrazit

1a. Brechkoks in jeder Körnung

für Zentralheizung